

DIN EN 1176-7

ICS 97.200.40

Entwurf

Einsprüche bis 2019-05-01
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1176-7:2008-08 und
DIN EN 1176-7
Berichtigung 1:2008-12

**Spielplatzgeräte und Spielplatzböden –
Teil 7: Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb;
Deutsche und Englische Fassung prEN 1176-7:2019**

Playground equipment and surfacing –
Part 7: Guidance on installation, inspection, maintenance and operation;
German and English version prEN 1176-7:2019

Équipements et sols d'aires de jeux –
Partie 7: Guide d'installation, contrôle, maintenance et utilisation;
Version allemande et anglaise prEN 1176-7:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-03-01 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 25 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält in Abschnitt 4 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (prEN 1176-7:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 112-07-01 AA „Spielplatzgeräte“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) verantwortlich.

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Spielplatzgeräte und Spielplatzböden, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1176-7:2008-08 und DIN EN 1176-7 Berichtigung 1:2008-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen an die Inspektion und Wartung überarbeitet;
- b) Angaben zu Voraussetzungen und Durchführung spezifiziert;
- c) redaktionell überarbeitet.

Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 7: Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb

Équipements et sols d'aires de jeux — Partie 7 : Guide d'installation, contrôle, maintenance et utilisation

Playground equipment and surfacing — Part 7: Guidance on installation, inspection, maintenance and operation

ICS:

Deskriptoren

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Allgemeines	6
5 Installation	6
6 Inspektion	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Besondere Empfehlungen	8
6.2.1 Sichern unsicherer Situationen	8
6.2.2 Prüfpersonal	8
6.2.3 Stoßdämpfende Böden	8
6.2.4 Inspektionsplan	8
7 Wartung	9
7.1 Routinemäßige Wartung	9
7.2 Wartungsreparaturen	9
7.3 Wartungspersonal	9
7.4 Besondere Anforderungen für verstärkte Werkstoffe	10
8 Betrieb	10
8.1 Allgemeine Anforderungen	10
8.2 Besondere Empfehlungen	10
8.2.1 Beurteilung von Sicherheitsmaßnahmen	10
8.2.2 Dokumentation	10
8.2.3 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen	10
8.2.4 Ablauf	11
8.2.5 Sicherheit von Personen	11
Literaturhinweise	12

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1176-7:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1176-7:2008 ersetzen.

EN 1176, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden*, besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: *Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- Teil 2: *Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Schaukeln*
- Teil 3: *Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Rutschen*
- Teil 4: *Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Seilbahnen*
- Teil 5: *Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells*
- Teil 6: *Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippgeräte*
- Teil 7: *Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb*
- Teil 10: *Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für vollständig umschlossene Spielgeräte*
- Teil 11: *Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Raumnetze*

Dieser Teil sollte in Verbindung mit EN 1176-1 und EN 1177, *Stoßdämpfende Spielplatzböden — Prüfverfahren zur Bestimmung der Stoßdämpfung*, gelesen werden.

Folgende Europäische Normen und Technische Berichte können ebenfalls anwendbar sein:

- EN 14960, *Aufblasbare Spielgeräte — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- EN 14974, *Anlagen für Benutzer von Rollsportgeräten — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- EN 16630, *Standortgebundene Fitnessgeräte im Außenbereich — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*
- CEN/TR 16598, *Sammlung von grundsätzlichen Überlegungen zur EN 1176 — Anforderungen*
- CEN/TR 16879, *Standortwahl von Spielplatz- und anderen Freizeitanlagen — Ratschlag zu Verfahren für Anordnung und Trennung*
- CEN/TR 16598, *Sammlung von grundsätzlichen Überlegungen zur EN 1176 — Anforderungen*
- EN 16899, *Sport- und Freizeitanlagen — Parkoureinrichtungen — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

Anforderungen zur Wartung vollständig umschlossener Spielgeräte sind in EN 1176-10, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 10: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für vollständig umschlossene Spielgeräte*, enthalten.

Die wesentliche Änderung gegenüber der vorhergehenden Ausgabe der EN 1176-7 ist die Aktualisierung der in diesem Teil der EN 1176 gegebenen Anleitung aufgrund der Erfahrung bei der Anwendung der EN 1176-7:2008, zum Beispiel durch Verweisung auf andere Teile der EN 1176 zur Durchführung einer Inspektion.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument ist anwendbar auf Spielplatzgeräte, Spielplatzböden und Zusatzausstattung wie etwa Tore, Zäune, Bänke, Eimer, Blenden usw.

ANMERKUNG 1 Der Umfang der Inspektionen und die Einbeziehung von Zusatzausstattung sind für die einzelnen Länder verschieden.

ANMERKUNG 2 Zusatzausstattung ist nicht in EN 1176 enthalten und wird nicht auf Übereinstimmung mit EN 1176 bewertet.

Dieses Dokument legt Anforderungen für die Installation, Inspektion, Wartung und den Betrieb von Spielplatzgeräten und Spielplatzböden um die Geräte herum fest. Es ist zur Anwendung durch Spielplatzbetreiber (siehe Begriffe 3.4) vorgesehen und soll dabei helfen, ein System für die Inspektion und Wartung für jeden Spielplatz zu erarbeiten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1176-1:2017, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 1177:2018, *Stoßdämpfende Spielplatzböden — Prüfverfahren zur Bestimmung der Stoßdämpfung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 1176-1 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

3.1

Inspektion

Prüfung zur Sicherstellung der dauerhaft sicheren Nutzung eines Spielplatzes

Anmerkung 1 zum Begriff: Zweck einer Inspektion ist die Beurteilung des allgemeinen Sicherheitsniveaus der Spielplatzgeräte und/oder -böden sowie der Größe des Spielplatzes. Das Ergebnis einer Inspektion wird in einem Inspektionsbericht angegeben und kann vorbeugende Maßnahmen wie zusätzliche Wartungen, Reparaturen usw. zur Folge haben.

3.2

Wartung

Eingriff, der erforderlich ist und/oder durchgeführt wird, um den ursprünglichen Zustand der Geräte und Böden weitestgehend so lange wie möglich zu erhalten und gleichzeitig den normalen Verschleiß auszugleichen

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Wartungsanweisungen werden nach den Angaben in EN 1176-1:2017, 6.1.4, vom Hersteller bereitgestellt.

3.3

sachkundige Person

bestimmte Person mit geeigneter Ausbildung, die durch Kenntnisse und praktische Erfahrung qualifiziert ist, die geforderte Aufgabe durchzuführen

3.4

Betreiber

Person oder Organisation, die den gesamten Spielplatz besitzt, betreibt, überwacht und/oder für ihn verantwortlich ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Eigentümer bzw. Betreiber können verschiedene juristische Personen sein, im Sinne dieses Dokumentes werden sie jedoch Betreiber genannt.

3.5

Risikobeurteilung

Gesamtheit des Verfahrens, das eine Risikoanalyse und Risikoermittlung umfasst und das Teil eines Risikomanagementprozesses ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Risikomanagement bei Spielplätzen erfordert nicht die Beseitigung aller Risiken.

4 Allgemeines

4.1 Wenn das Sicherheitsniveau der Spielplatzgeräte oder -böden ein nicht annehmbares Risiko darstellt, müssen Zugang und Nutzung der Spielplatzgeräte verhindert werden.

ANMERKUNG Einige Beispiele für Situationen, in denen das Sicherheitsniveau ungenügend ist, sind:

- die Installation der Geräte ist nicht vollständig;
- die stoßdämpfende Oberfläche ist noch nicht installiert;
- das Sicherheitsniveau kann durch die Wartung nicht anhaltend sichergestellt werden.

4.2 Vom Betreiber müssen Aufzeichnungen zu Wartungen und Inspektionen angefertigt werden.

5 Installation

5.1 Spielplatzgeräte und -böden müssen sicher installiert werden, um beispielsweise auch nationale oder örtliche Bau- und Sicherheitsbestimmungen zu erfüllen.

5.2 Spielplatzgeräte müssen nach den Anleitungen des Herstellers installiert werden (siehe EN 1176-1:2017, Abschnitt 6). Änderungen an Teilen von Geräten oder Strukturen, die die wesentliche Sicherheit der Geräte beeinträchtigen könnten, sollten nur nach Rücksprache mit dem Hersteller oder einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Wenn die Installation nach den Anleitungen des Herstellers nicht möglich ist, kann nur der Hersteller eine alternative Installation genehmigen.

5.3 Nach Fertigstellung eines neuen Spielplatzes oder nach erheblichen Veränderungen an Spielplatzgeräten oder -böden muss von einer sachkundigen Person eine Inspektion nach der Installation durchgeführt werden, um das allgemeine Sicherheitsniveau zu beurteilen.

ANMERKUNG Beispiele für solche Veränderungen sind:

- Änderungen und Erneuerung von Spielplatzgeräten oder ihrem Standort;
- Änderungen und Erneuerung von stoßdämpfenden Böden;
- bauliche Veränderungen von Geräten, z. B. neue Plattformen, Pfosten usw.